



Redaktionelle Beiträge

Landtagswahl am 14. März 2021

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 17. Landtags von Baden-Württemberg am 14. März 2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der

Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761 36122.

Aus dem Gemeinderat

Zu Sachverhalten (z.Bsp. Baugesuche und Bauvoranfragen), bei denen aus Sicht der Verwaltung keine weitergehende Beratung im Gremium erforderlich war bzw. ist, wurden bzw. werden wegen der aktuell bestehenden Corona-Einschränkungen Gemeinderatsbeschlüsse ausnahmsweise im elektronischen Verfahren gefasst. Die Beschlüsse werden von Bürgermeister Lohmiller jeweils in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekanntgegeben.

Um die Einwohnerschaft bis zur jeweils nächsten öffentlichen Sitzung bestmöglich über die Arbeit des Gemeinderats auf dem Laufenden zu halten, werden Beschlüsse, die vom Gemeinderat im elektronischen Verfahren gefasst wurden, zudem von Zeit zu Zeit im Amtsblatt veröffentlicht.

In der letzten Woche fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss im elektronischen Verfahren:

Jahresbericht (Zeitraum September 2019 bis Januar 2021) des Kinder- und Jugendbeauftragten

Der Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Aichstetten, Martin Buchmann, hat zur Information des Gemeinderats und der Einwohnerschaft einen Bericht über seine Arbeit im Zeitraum September 2019 bis Januar 2021 verfasst, der nachfolgend vorgestellt wird.

Jahresrückblick Kinder- und Jugendarbeit

- **Kindertreff**
 - Für Kinder der 1. bis 4. Klasse
 - Findet grundsätzlich alle 6 Wochen im Wechsel (Aitrach und Aichstetten) statt
 - Organisation und Durchführung mit Verena Blank (Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Aitrach) und Sabine Misikowski
 - Insgesamt konnten 5 Kindertreff-Angebote stattfinden:
 - Abenteuer Zauberwald (Oktober 2019)
 - Schatztruhen und Schmuckkästchen (November 2019)
 - Faschingsparty (Februar 2020)
 - März bis Juli 2020: Aufgrund der Corona-Pandemie keine Durchführung von Angeboten möglich
 - Sportolympiade (Oktober 2020)
 - Gestaltung eines Kinderchristbaums (November und Dezember 2020)

- **Offene Angebote**

Neben dem Kindertreff und den Angeboten für Jugend mit Behinderung fanden folgende Aktionen statt:

- **Sommerferienprogramm**

Als eine der wenigen Gemeinden im Landkreis Ravensburg wurde - gemeinsam mit Aitrach und unter der Organisation von Sabine Misikowski - zum 19. Mal ein Sommerferienprogramm unter Berücksichtigung der vorgegebenen Hygienevorschriften umgesetzt.

- **Weitere Aktionen:**

- Kinder malen Corona-Regenbögen gegen Langeweile
- Aichstetten ist bunt - #wirhaltenzusammen – Steine bemalen (Ideegeber der Aktion waren Familien aus Aichstetten)
- Malwettbewerb (Kooperation mit Demokratie Leben)
- Hand-Fuß-Pfad (Kooperation JRK Aichstetten)
- Rhythmus-Workshop mit Dominik Schad (Kooperation mit Demokratie Leben - in Zusammenarbeit der Klassensprecher der Klassen 8 und 9 der Werkrealschule)

- **Verschoben auf 2021 ...**

Aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte:

- DJ-Workshop (Kooperation mit Demokratie Leben - in Zusammenarbeit zweier Jugendlicher aus Aichstetten / neuer Termin folgt 2021)
- Vortrag für Grundschuleltern (Informationsabend für Eltern zum Thema „Erste Schritte ins Internet“; Referent Christian Schmid / Kooperation Katholisches Bildungswerk und Landesmedienzentrum BW / neuer Termin voraussichtlich am 16. März 2021)

- **Jugendtreff für Menschen mit Behinderung**

Auch hier ist es so, dass es aufgrund der Pandemie (Risikogruppe) nach wie vor nur ein sehr eingeschränktes Angebot möglich ist:

- Aktuell sind 8 junge Erwachsene / Jugendliche im Alter zwischen 20 und 28 Jahren Teil der Gruppe
- Die Gruppe wird derzeit betreut von Maria Gropper, Renate Schmaus, Ulrike Gratzl sowie den beiden Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinden, Verena Blank und Martin Buchmann
- Coronabedingt 2020 zum Opfer fielen:
 - Discobesuch Kaminwerk (Februar 2020)
 - Kegeln (Mai 2020)
 - Schnitzeljagd (Oktober 2020)
- Kontakt zu der Gruppe wird gehalten durch:
 - WhatsApp und Briefe
 - Am 27. November 2020 teilten Verena Blank und Martin Buchmann selbstgebastelte Adventskalender an alle Gruppenmitglieder aus. Ebenfalls gab es für die Mitglieder am 4. Dezember 2020 auch noch einen Besuch vom Nikolaus (natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemievorschriften).

- **Zukunftspläne**

- Babysitter-Kurs über den Kooperationspartner „Wellcome“
- Treffen mit Claudia Franzesko (Stiftung Liebenau / Haus Katharina) - eventuell Entwicklung einer neuen Gruppe für junge Menschen mit Behinderung
- 2 bis 3 Sommerferienprogramme für Kinder mit Behinderung
- Kooperation mit den Jugendhäusern in Leutkirch und Bad Wurzach
- Entwicklung eines Konzepts für die künftige Nutzung und den künftigen Betrieb des Jugendcontainers
- und ganz wichtig, das für 2021 geplante **Jugendhearing** voraussichtlich am 11. Mai 2021
 - Die geplanten Termine im Juli und Oktober 2020 mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.
 - Ziel: Jugendliche aus Aichstetten sollen im Rahmen einer „Jugendbeteiligung“ die Möglichkeit erhalten, aktiv an der Zukunftsgestaltung ihrer Gemeinde teilzunehmen.
 - Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg statt.

Jahresrückblick Schulsozialarbeit

- **Aktuelles aus der Schulsozialarbeit**

- Regelmäßige Klassenstärkungsprojekte (Klassen 1a, 1b, 2a, 2b, 3, 4 und 9)
- Einzelfallhilfe
- Kooperationen
 - SV Aichstetten (Fußball-AG mit Markus Berger)
 - Projekt Lesewelten (Stiftung Kinderchancen)
 - Vielfaltcoach-Ausbildung in Klasse 9 in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Ravensburg, dem Demokratiezentrum und Elfriede Reitz (Integrationsmanagement)
- Hospitationen
- Teilnahme an der SMV-Hütte (Österreich)
- Begleitung von Wandertagen
- Regelmäßige Teilnahme an Lehrerkonferenzen
- Regelmäßiger Austausch mit der Regionalgruppe Schulsozialarbeit des Landkreises Ravensburg
- Beratung, Austausch und Unterstützung von Kindern, Lehrer*in*ne*n und Eltern

- **Zukunftspläne**

- Weihnachtspäckchen für Rumänien

Im Oktober / November 2021 wird sich die Eichenwaldschule mit dem Sammeln von Weihnachtspäckchen für die Pater-Berno-Stiftung sozial engagieren und Kindern in Rumänien zu Weihnachten eine Freude machen. Die Aktion soll dann jährlich stattfinden und von den Klassensprechern der Klassen 3 und 4 in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit organisiert werden.

- Weitere geplante Projekte für 2021 sind unter anderem:

- Anti-Rassismusprojekt
- Durchführung von Schul-AG
- Spendenaktion (eventuell Spendenlauf)
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Weitere Projekte mit „Demokratie-Leben“ und anderen Kooperationspartnern
- Weitere Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Gemeinde

- **Jahresrückblick Schulkinderbetreuung**

- Welches Personal arbeitet derzeit in der Schulkinderbetreuung?

- Isabell Kiestaller ist seit September 2020 mit 70% als Teamleitung und pädagogische Fachkraft für die Schulkinder- und Ferienbetreuung in Aichstetten verantwortlich.
- Zudem sind aktuell 7 weitere engagierte Männer und Frauen in der Schulkinderbetreuung auf ehrenamtlicher Basis aktiv und bereichern somit das Betreuungsteam.
- Martin Buchmann ist punktuell ebenfalls in der Schulkinderbetreuung eingebunden und übernimmt zudem konzeptionelle und administrative Tätigkeiten.

- Aktuelle Situation

- Starke Nachfrage: seit dem Schuljahr 2020 / 2021 steigen die Anmeldezahlen
- Aktuell befinden sich 31 Kinder in der Kernzeiten- und Nachmittagsbetreuung. In den Jahren zuvor waren durchschnittlich in etwa 22 Kinder in der Betreuung.
- Höchstzahl der Kinder in beiden Gruppen wurde festgelegt. Es besteht eine Warteliste mit 7 Kindern.
- Aufgrund Corona musste die Schulkinderbetreuung noch im Oktober von einer Gruppe in 2 Gruppen (Kohorten) umstrukturiert werden. Daher nutzt die Schulkinderbetreuung aktuell zwei Räume (VIP-Jugendcontainer und den SMV-Raum im Obergeschoß der Eichenwaldschule) für die Betreuung.

- Schulkinderbetreuung im Zeitraum September 2019 bis Juni 2020

- September 2019 bis März 2020
 - Struktureller Aufbau
 - Personalsuche für die Stelle der Teamleitung
 - Regelmäßige Teambesprechungen mit den Ehrenamtlichen Kräften
- Lockdown I (Schulschließung)
 - Von 17. März bis 26. Juni war nur eine Notbetreuung erlaubt
 - Ehrenamtliche Kräfte bzw. außerschulische Partner durften in dieser Zeit laut Corona-Verordnung nicht eingesetzt werden
- Was fand in der Zeit der Schulschließung alles statt?
 - Einarbeitung von Sandra Schmid (Schulkinderbetreuung Aitrach) / Beginn: 1. April 2020
 - Teamentwicklung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Rahmvereinbarung und Anmeldebögen für das Schuljahr 2020 / 2021 wurden erstellt
 - Kontaktaufnahme und Gespräche mit dem Caterer (Menü-Service Illertal), der die Eichenwaldschule und die Kindergärten in Aichstetten und Altmannshofen seit September 2020 beliefert.
 - Planung und Durchführung des Umzugs der Betreuung von der alten Grundschule in den aktuellen Betreuungsraum (VIP-Container).

- Schulkinderbetreuung im Zeitraum Juli 2020 bis Januar 2021

- Von 29. Juni bis 29. Juli durfte laut Corona-Verordnung wieder eine Kernzeitenbetreuung (7:00 bis 8:35 Uhr und 12:15 bis 13:00 Uhr) angeboten werden. Diese wurde von den ehrenamtlichen Kräften und Martin Buchmann abgedeckt.
- Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020 / 2021 konnte bis 15. Dezember 2020 planmäßig ein Angebot „Schulkinderbetreuung unter Pandemiebedingungen“ angeboten werden. Seither gibt es im Betreuungsaltag:
 - Regelmäßige Kinderkonferenzen
 - Elterngespräche
 - Regelkatalog, der gemeinsam mit den Kindern im November erarbeitet und in den Betreuungsaltag übernommen wurde
- Lockdown II (Schulschließung)
 - Coronabedingte Schulschließung seit 16. Dezember 2020 bis mindestens 17. Januar 2021
 - In diesem Zeitraum war wieder nur eine Notbetreuung erlaubt. Diese wurde von den Lehrkräften der Eichenwaldschule sowie von Isabell Kiestaller und Martin Buchmann abgedeckt.
- Umgesetzt werden konnte...
 - Aktualisierung der Schul- und Gemeindehomepage

- Entwicklung eines Flyers für die Schulkinderbetreuung (zusammen mit Aitrach), welcher Ende August 2020 über die Amtsblätter beider Gemeinden an die Bevölkerung verteilt wurde
- Einführung von regelmäßigen Teambesprechungen: Martin Buchmann, Isabell Kiestaller (Aichstetten) sowie Verena Blank und Sandra Schmiedt (Aitrach)
- Planung der Ferienbetreuungsangebote im Schuljahr 2020 / 2021
 - 2. Osterferienwoche
 - 1. Pfingstferienwoche
 - 5. und 6. Sommerferienwoche plus 3 Tage für die angehenden Einschulungskinder
- Nikolaustürchen / Spendenadventskalender Volksbank Allgäu-Oberschwaben
In Kooperation mit dem Schulförderverein der GHWRS hat sich die Schulkinderbetreuung beim Spendenadventskalender der Volksbank Allgäu-Oberschwaben beworben. Am 6. Dezember 2020 wurde ein Betrag von 500 € für die Beschaffung von Outdoor-Spielgeräten zugeschrieben.

→ Ferienbetreuung

Die Oster- und Pfingstferienbetreuung 2020 konnte aufgrund der Pandemie leider nicht durchgeführt werden. In den Sommerferien waren die Infektionszahlen niedriger, sodass erstmalig eine Ferienbetreuung angeboten werden konnte.

- In den beiden Sommerferienwochen fand zeitgleich die Einarbeitung von Isabell Kiestaller statt, die sich spontan bereit erklärte, die Ferienbetreuung in den Sommerferien vor ihrem eigentlichen Dienstbeginn im September 2020 zu leiten.
- Unterstützung erhielt Sie in der ersten Ferienwoche von Martin Buchmann. In der letzten Ferienwoche arbeitete eine Ferienjobberin (im Rahmen ihrer Ausbildung zur Erzieherin) an der Seite von Isabell Kiestaller.
- Motto der jeweiligen Ferienbetreuungswoche war „Rund ums Wasser“ und „Wald und Wiese“.
- Anmeldungen: 2 Kinder in der ersten Ferienwoche, 4 Kinder in der letzten Ferienwoche. Anmerkung zu den Anmeldungen: Die Teilnehmerzahlen wurden von Woche zu Woche weniger, da viele Eltern aufgrund coronabedingter Kurzarbeit die Betreuung ihrer Kinder selbst übernehmen konnten.
- Eine Kooperation mit der Schulkinderbetreuung Aitrach konnte coronabedingt leider nicht stattfinden.

→ Auswirkungen der Corona-Pandemie

- Aufgrund der Corona-Pandemie musste im Oktober 2020 eine Aufsplittung der Schulkinderbetreuung von einer in zwei Gruppen / Kohorten (Klassen 1 und 2 sowie 3 und 4) erfolgen.
- Die Kohortenbildung stellt die Schulkinderbetreuung neben den starken Belegungszahlen vor große Herausforderungen:
 - eingeschränkte Räumlichkeiten
 - Betreuungsräume: Perspektivisch werden zwei (VIP-Container und Betreuungsraum im Schulgebäude) benötigt
 - Schulküche, reicht gerade noch so aus, wenn 13 Kinder zu Mittag essen
 - Höchstzahl an täglich abgenommenen Mittagessen beim Caterer beträgt 13 Essen
 - Anmerkung: Eventuell muss in der Schulküche der mittlere Kochblock weichen, damit in Zukunft für mehr als 13 Kinder ein ausreichendes Platzangebot besteht.
 - Personalsituation
 - Die Corona-Pandemie erfordert Mehrarbeitsstunden ein, da aufgrund der Kohorten mehr Personal und aufgrund Quarantänefälle oder Krankheit zudem Stunden aufgefangen werden müssen. Die Ehrenamtlichen arbeiten fast alle über ihre Stundenvereinbarungen hinaus, ansonsten wäre die aktuelle Situation nicht zu stemmen.
 - Daher wurden noch im Dezember in Absprache mit der Gemeinde im Amtsblatt, der Homepage der Stiftung St. Anna sowie auf der Internetplattform der Agentur für Arbeit Stellenanzeigen aufgegeben.

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht des Kinder- und Jugendbeauftragten Martin Buchmann zustimmend zur Kenntnis (einstimmiger Beschluss).

Veranstaltungskalender

Februar			
01.02.2021	Gewerbeverein Aichstetten e. V.	Einlösen der Gewerbegutscheine, 10:00 - 12:00 Uhr	Rathaus Sitzungssaal
15.02.2021	Gemeindekasse	Fälligkeit Grund- & Gewerbesteuer	
19.02.2021	Das Amtsblatt macht Pause!		
20.02.2021	Gemeinschaft Wälderhöfe	Funken uff de Wäld, 10:30 Uhr	Häberlings

e-mail: rathaus@aichstetten.de www.aichstetten.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: – **Kostenlose Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenlose **Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten - nur für gesetzlich Versicherte - unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Als zusätzlichen Service bieten die niedergelassenen Ärzte in Baden-Württemberg teilweise auch fachärztliche Dienste an. Rufnummer der fachärztlichen Notfalldienste im Landkreis Ravensburg:

Augenärzte 01801 92 93 46 / Kinderärzte 01801 92 92 88 / Zahnärzte 01805 91 16 30

Sozialstation Carl Joseph – 24-Stunden-Notruf, auch am Wochenende und an Feiertagen, Telefon: 07561 4405.

Die Zieglerschen Seniorenzentrum Aitrach, Hauptstraße 22, Aitrach, Tel.: 07565 942689-0

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen, Tel: 08331 85 56 100 • Strom-Störungsdienst: EnBW, Tel: 0800 36 29 477

Bei Müllabfuhrproblemen: Veolia und Hoffmann, Tel: 0800 35 30 300 • Erdgasversorgung: Thüga, Tel: 07524 6049

Apotheken

Samstag, 30.01.2021:

Adler-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 28 22
Kramerstr. 11, 87700 Memmingen Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Rosen-Apotheke Leutkirch Tel.: 07561 - 9 84 90
Ottmannshofer Str. 19, 88299 Leutkirch i. A. Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Link der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart, <http://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Sonntag, 31.01.2021:

Elefanten-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 21 07
Kalchstr. 8, 87700 Memmingen So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Wassertor-Apotheke Isny Tel.: 07562 - 9 75 80
Wassertorstr. 51, 88316 Isny im Allgäu So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Kornhaus-Apotheke Leutkirch Tel.: 07561 - 9 88 80
Kornhausstr. 12, 88299 Leutkirch i. Allg. So. 11:00 bis So. 12:00 Uhr
Marien-Apotheke Neuravensburg Tel.: 07528 - 69 19
Bodenseestr. 5, 88239 Wangen im Allgäu (Neuravensburg)
So. 18:30 bis So. 19:30 Uhr

Schulnachrichten

Schulanmeldung für Kl. 1



Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22 ist am **Donnerstag, 25. Februar 2021** von 8.30 – 18 Uhr im Sekretariat der **Grund- und Werkrealschule Aichstetten**, Hardsteiger Str. 18

Bitte Geburtsurkunde und Masernimpfnachweis mitbringen!

Wichtiger Hinweis:

- Zurückgestellte Kinder müssen nochmals angemeldet werden.
Sie erhalten eine persönliche Einladung.
- Kinder, welche **bis zum 31.7.2015** geboren sind, sind **schulpflichtig** und müssen zur Schulanmeldung kommen, auch wenn sie zurückgestellt werden. – Sie erhalten eine persönliche Einladung.
- Kinder, welche **vom 1. Aug. 2015 bis 30. Juni 2016** geboren sind, **können** ebenfalls angemeldet werden. Die Anmeldung ist freigestellt und bis 30. Juli 2021 möglich! – Sie erhalten keine persönliche Einladung.
- Die Kinder müssen bei der Schulanmeldung nicht persönlich vorgestellt werden, sie dürfen aber gerne mitkommen.

Anmeldung ist nur mit Termin möglich!

Termine bitte per Telefon oder per Mail anfragen.
Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der Tel.: 1272 gerne zur Verfügung.

Kinder- und Jugendarbeit



Trotz geschlossener Einrichtungen und eingeschränktem Schulbetrieb ist das Team

der **Kinder- & Jugendbüros**
Aitrach / Aichstetten
weiterhin für Euch da.



Kinder- und Jugendbüro Aitrach
Verena Blank
Schulstr.13, 88319 Aitrach
07565/943235
verena.blank@stiftung-st-anna.de



Kinder- und Jugendbüro Aichstetten
Martin Buchmann
Hardsteigerstr.18, 88317 Aichstetten
07565/914332
martin.buchmann@stiftung-st-anna.de

Kindertreff „Fasnetwimpel“



Kinder & Jugendbüro
mit Schulsozialarbeit
Jugendbüro Aitrach:
Schulstraße 13 • 88319 Aitrach
Telefon: 07565 - 943235
Jugendbüro Aichstetten:
Hardsteiger Str. 18 • 88317 Aichstetten
Telefon: 07565 - 914332



Es ist soweit: Der Kindertreff startet seine zweite Malaktion! Wir wollen über die Fasnetstage unsere Schulen und unseren Ort mit vielen bunten, leuchtenden Fasnetwimpeln ausstatten.

Dazu brauchen wir euren Einfallsreichtum und eure kreativen Malideen! Also ran an die Farben: egal ob Buntstift, Faserstift oder Wachsmalkreide: alles ist erlaubt! Ihr dürft auf die leeren Wimpel eure Lieblingsfiguren zeichnen oder sie einfach farbig gestalten, die Vordrucke könnt ihr nach Lust und Laune ausmalen.

Eine Malvorlage für die Fasnetwimpel liegt dem Blätte bei. Weitere Vorlagen findet ihr auf der Homepage des Kindertreffs eurer Gemeinde. Bitte ladet euch von dort eure Lieblingsmotive herunter und druckt sie zum Bemalen selber aus.



Für: Kinder von Klasse 1 bis 4

Malvorlagen: können auf der Homepage der Gemeinden heruntergeladen werden

Abgabefrist: spät. **Montag, der 8. Februar!**

Abgabeort: Briefkasten der Kinder- und Jugendbüros an den Schulen

Es werden Bilder von den bemalten Wimpeln gemacht, die veröffentlicht werden können.

Bei Fragen wendet euch an die Kinder- und Jugendbüros unter 07565-943235 und 914332



Redaktionsschluss, Mittwoch 11.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Aitrachtal
Kath. Kirchengemeinden Aichstetten, Aitrach,
Altmannshofen, Mooshausen und Treherz

!!! Wegen der Corona-Krise gibt es
keinen Publikumsverkehr !!!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Pfarramt Aichstetten, Schulstraße 2

Frau Natterer – Tel. 07565 1304; Fax: 07565 914017;
Email: StMichael.Aichstetten@drs.de

Geöffnet: Dienstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarramt Aitrach, Schulstraße 11

Frau Simmling – Tel. 07565 5403; Fax: 07565 942839;
Email: KathPfarramt.Aitrach@drs.de

Geöffnet: Montag 09:00 Uhr – 10:30 Uhr
Dienstag 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
15:30 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Aitrachtal“

Pfarrer Geil – Tel. 07565 914018;
Email: Ernst-Christof.Geil@drs.de

**Ab sofort medizinischer Mund-Nasenschutz
für Gottesdienstbesuch erforderlich**

Ab sofort ist es Pflicht, dass **alle Personen ab dem 15. Lebensjahr** im Gottesdienst einen medizinischen Mund-Nasenschutz tragen müssen. Als „medizinische Maske“ gelten sogenannte OP-Masken (Einwegmasken) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.

Wir bitten Sie, zu den Gottesdiensten Ihre eigenen medizinischen Masken mitzubringen.

Für Kinder und Jugendliche vom 6. bis einschließlich dem 14. Lebensjahr ist wie bisher das Tragen einer Alltagsmaske ausreichend.

**Gottesdienstzeiten
in der Seelsorgeeinheit „Aitrachtal“**

Anmeldungen zu den Messfeiern sind telefonisch wie folgt möglich:

- zu den Sonntagsmessen bis spätestens am Freitag 10:30 Uhr
- zu den Messfeiern unter der Woche am Vortag zu den Öffnungszeiten.

Bringen Sie bitte Ihren eigenen medizinischen Mund-Nase-Schutz (OP- oder FFP2 Masken) zur Kirche mit. Diese tragen Sie vom Betreten bis zum Verlassen der Kirche. Auch an Ihrem Sitzplatz behalten sie den Mund-Nase-Schutz auf. Lediglich zum Kommunionempfang dürfen Sie die Maske abnehmen

Samstag, 30.01.2021
17:30 Uhr Treh Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 31.01.2021 – 4. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Alth Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10:15 Uhr Aich Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen († Kreszentia Wiest)

Dienstag, 02.02.2021 – Darstellung des Herrn (Lichtmess)
09:00 Uhr Aitr Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.02.2021
09:00 Uhr Aich Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.02.2021 – Gebet um geistl. Berufe
18:30 Uhr Aitr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

Freitag, 05.02.2021 – Herz-Jesu-Freitag
09:00 Uhr Aich Eucharistiefeier

Samstag, 06.02.2021
17:30 Uhr Aitr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 07.02.2021 – 5. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Moos Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10:15 Uhr Alth Eucharistiefeier

Kirchliche Statistik

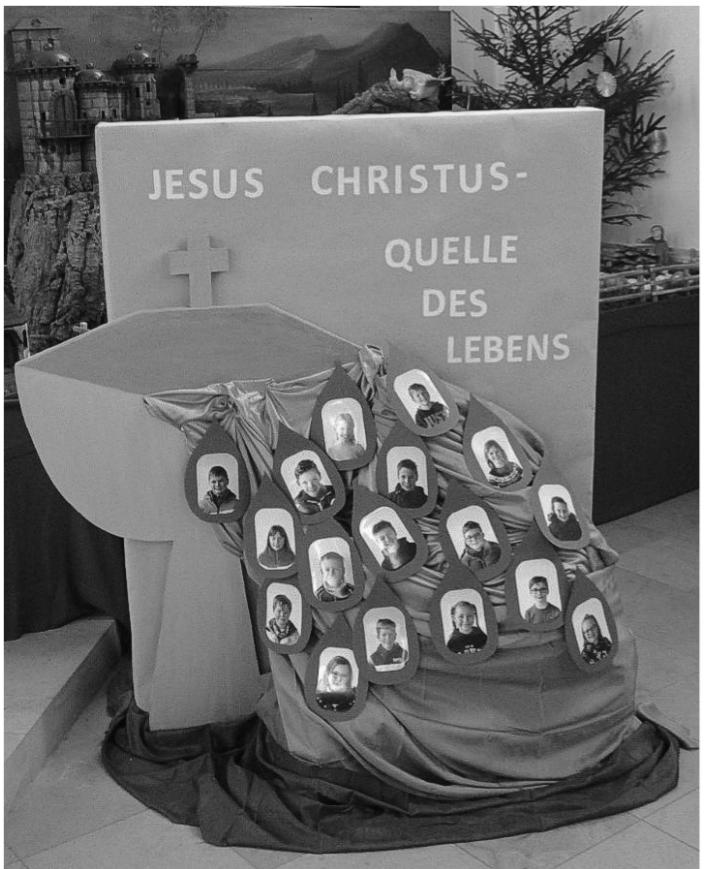
	Aichstetten	Aitrach	Altmannshofen	Mooshausen	Treherz
Katholiken zum 31.12.2019	1533	1296	267	188	258
Taufen	4	8	0	1	0
Erstkommunion	17	7	0	0	4
Firmung	15	0	0	0	0
Trauungen	2	0	0	0	0
Aufnahmen / Wiederaufnahmen in die Kirche	0	0	0	0	0
Kirchenaustritte	9	13	1	2	1
Bestattungen	15	16	1	2	0
Katholiken zum 31.12.2020	1499	1300	282	185	254

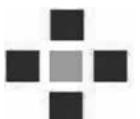
Eröffnung des Kommunionweges

Für die Kommunionkinder begann am Sonntag, 24. Januar zusammen mit ihren Familien der Kommunionweg 2021.

Unter dem Thema „Jesus - die Quelle meines Lebens“ haben Sie sich einstimmen lassen auf das große Geschenk, das Jesus ihnen selbst machen will, wenn er den Kindern in der ersten Heiligen Kommunion begegnet und ihnen so zur nie versiegenden Quelle ihres Glaubens werden möchte.

Die ganze Pfarrei laden wir ein, für die Kommunionkinder Lisa-Marie Bentele, Sharon Boll, Hayden Buhck, Jonas Deyringer, Frank Einsiedler, Mila Endres, Theresa Förg, Leon Gebhard, Niklas Keck, Ben Krämer, Marie Mendler, Julian Möhle, Raphael Mösle, Lionel Rottmar, Robin Sipple, Ida Steiner, Max Wöhrle zu beten und so die Familien während der Erstkommunionvorbereitung zu begleiten.



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach

 88319 Aitrach
 Illerstraße 3
 Telefon: 07565-5409
 Pfarramt.Aitrach@elkw.de
 www.airach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 0 75 65 / 54 09 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Kerzenweihe

Mit dem Fest Darstellung des Herrn (02. Februar, Mariä Lichtmess) verbinden wir das Aufscheinen der Gegenwart Gottes in seinem Sohn Jesus Christus in dieser Welt. Jesus ist wie das Licht, das die Nacht erhellt, weil er uns den Glauben an den Vater neu erschließt. Deshalb segnen wir an diesem Tag alle von zu Hause mitgebrachten Kerzen, damit uns ihr Licht an das Heil Christi in unserem Leben erinnert.

Bitte behalten Sie die Kerzen an Ihrem zugewiesenen Kirchenplatz. Sie werden dort gesegnet.

Blasiussegen

In unserer Seelsorgeeinheit laden wir Sie zum Blasiussegen ein:

Samstag, 30.01.2021	17:30 Uhr Treherz
Sonntag, 31.01.2021	08:45 Uhr Altmannshofen
Sonntag 31.01.2021	10:15 Uhr Aichstetten
Samstag, 06.02.2021	17:30 Uhr Aitrach
Sonntag, 07.02.2021	08:45 Uhr Mooshausen

Pfarrer Geil spricht zu Beginn den Blasiussegen für alle Kirchenbesucher einmal aus. Danach können Sie einzeln nach vorne kommen und in Stille bei vorgehaltenen Kerzen miteinander das Kreuzzeichen machen.

Blasius von Sebaste war der Überlieferung zufolge Bischof von Sebaste in Kleinasien und erlitt 316 das Martyrium. Der Heilige zählt zu den vierzehn Nothelfern. Die bekannteste Erzählung über Blasius berichtet, wie er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Deshalb erteilt die Kirche den Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten. Darin kommt das gläubige Vertrauen auf die Heilsusage Gottes gerade auch für das leibliche Wohlergehen des erlösenden Menschen zum Ausdruck. Die Spendung des Segens ist seit dem 16. Jahrhundert nachgewiesen. Bereits in einer von Aetios von Amida im 6. Jahrhundert verfassten Sammlung medizinischer Texte findet sich der Blasiussegen als „Mittel“ gegen Halskrankheiten und verschluckte Fischgräten.

Bei der Spendung des Blasiussegens hält der Priester den Gläubigen zwei gekreuzte brennende Kerzen in Höhe des Halses vor. Der Segen lautet:

Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie **FFP2-Masken oder OP-Masken** zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.
- Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“ *Psalm 66, 5*

Sonntag, 31. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Gastprediger Pfr. Martin Burger), Aitrach

Sonntag, 07. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Liebe Gemeindemitglieder!

Im August 2021 werden es fünf Jahre, dass ich von der Kirchengemeinde Schwenningen/Neckar zu Ihnen nach Aitrach gekommen bin. Für mich eine sehr bewegende Zeit, gezeichnet vom Zauber des damaligen Neuanfangs, von eigenen gravierenden Erkrankungen im Jahr 2017 und von Veränderungsprozessen im Kontakt mit den Kirchengemeinden Leutkirch und Kißlegg, weil wir miteinander bis 2024 eine von vier Pfarrstellen abgeben müssen. Schließlich kam noch Corona.... Also, es mangelt(e) nicht an Herausforderungen. Aber es gab und gibt auch viele lichtvolle und schöne Erlebnisse bei Gottesdiensten, Konfirmationen, Gemeindefesten, Besuchen, Bildungsveranstaltungen, um nur einiges davon zu nennen.

Vor allem aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich entschieden, zum 1. August dieses Jahres in den Ruhestand zu treten, im Sommer werde ich 64 Jahre alt. Es ist für mich der richtige Zeitpunkt; ich hoffe so genügend Kraft für die Veränderungen des neuen Lebensabschnittes mobilisieren zu können. Bis Ende Juni werde ich meine Arbeit in unserer Gemeinde tun, im Juli nutze ich meinen letzten Urlaub, um die „Entrümpelung“ meines (zu) großen Haushalts voranzubringen. Da ich die Umgebung hier sehr schön finde und auch ein paar persönliche Verbindungen entstanden sind, möchte ich gerne in der Region bleiben und kann mir gut vorstellen, in Leutkirch, Bad Waldsee oder Bad Wurzach zu wohnen. Für den Fall, dass jemand von Ihnen an diesen Orten von einer 3 bis 4 Zimmerwohnung weiß, lassen Sie es mich gerne wissen. Unser Kirchengemeinderat beschäftigt sich engagiert mit den oben genannten Veränderungsprozessen der drei Kirchengemeinden. Es wird eine engere Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen von Kißlegg und Leutkirch geben, die auch mit der Versorgung von Aitrach beauftragt werden. Ich bin zuversichtlich, dass das für Aitrach gute Früchte tragen wird. Allerdings müssen alle drei Gemeinden, um eine Stelle einzusparen, auch Abstriche machen von lieb gewonnenen Gemeinschaften und Aktivitäten. Wachsam werden in diesem gemeinsamen Pfarrplanprozess insbesondere unsere Kirchengemeinderäte Gunter Ernst und Gerhard Zobeley die Aitracher Interessen vertreten, auch über meinen Ruhestand hinaus.

Wenn wir viel Glück haben, können wir **am 27. Juni** unser beliebtes Gemeindefest auf der Pfarrwiese feiern. Wenn das nicht möglich ist, so doch hoffentlich draußen einen Gottesdienst. Es wäre dabei die Möglichkeit, mich von Ihnen zu verabschieden. Aber wir alle wissen, wie wenig das Leben derzeit genau planbar ist.

Ein Spruch, der mich durch Höhen und Tiefen meines Lebens begleitet hat, ist 2. Timotheus 1,7: **Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.** In Krisen und Umbruchzeiten, scheint mir gerade die Besonnenheit (im Wort steckt nicht Sonne, sondern Sinn) ein hohes Gut zu sein, das sich zu lernen und zu praktizieren lohnt.

Ich freue mich auf alle derzeit möglichen Begegnungen, wünsche Ihnen für Leib und Seele Gottes Segen und grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Christoph Stolz

Verschiedenes

Information für die Anwohner der Fichten- Kastanien- und Lärchenstraße!!!

Unsere Initiative zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den obengenannten Straßen war erfolgreich.

Durch guten Austausch mit Herr Martin John, von der Deutschen Telekom Ulm, konnte unser Anliegen Gehör finden. Dabei wurden wir von der Gemeindeverwaltung Aichstetten, Herrn Bürgermeister Lohmiller und Herrn Erath unterstützt. Dafür möchten wir uns nochmal bei allen Beteiligten bedanken.

Unsere Ziele wurden erreicht:

1. Schnelleres Internet – bisher nur max. 16Mbit/s im Download möglich.
 - Ab sofort 100 Mbit/s im Download verfügbar.
 - Upload 40 Mbit/s.
 - Buchbar bei der Deutschen Telekom, oder Zweitabnehmer z.B. 1&1...
- Achtung: Manchmal dürfen Zweitabnehmer erst verzögert, oder etwas abgeschwächt z.B. lediglich 50Mbit/s anbieten. Telekom ist Netzeigner.
- Kosten ca. 10 Euro mehr im Monat, je nach Anbieter.
2. Möglichst keine Kosten durch Erd- Anschlussarbeiten für Anwohner.
 - Gemeinde sagte dafür 50% Kostenübernahme zu.
 - Jetzt: Durch Vectoring Methode = Keine zusätzlichen Kosten für Gemeinde und Anwohner. Kosten trägt Deutsche Telekom.

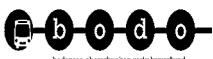
Für die Bürgerinitiative „Verbesserung der Breitbandversorgung in Aichstetten“

Sandra Spöcker

Roland Kittling

Walter Rölle

Ab 1. Februar volles Fahrplanangebot



Neue Regelung für Februar-Schülermonatskarten

Die neu verkündeten Corona-Schutzmaßnahmen aus dieser Woche führen auch im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund, kurz bodo, zu Veränderungen. Unabhängig von einer möglichen Teilöffnung der Schulen und Kitas werden die Verkehrsunternehmen im bodo ab Montag, den 1. Februar 2021 wieder das volle Fahrplanangebot (Schulfahrplan) anbieten.

Februar-Schülermonatskarten können bis zum 29. Januar in den Schulsekretariaten zurückgegeben werden. Neu ist: eine Wiederausgabe ist möglich bis zum Stichtag 10. Februar.

Bund und Länder haben neue Corona-Schutzmaßnahmen bis zum 15. Februar beschlossen. Eine frühere Öffnung von Schulen und Kitas ist möglich, jedoch abhängig vom Infektionsgeschehen der kommenden Tage. Unabhängig einer Entscheidung für oder gegen Schulöffnungen, wird der Fahrplan ab Montag, den 1. Februar verbundweit auf den sogenannten Schulfahrplan umgestellt. Somit wird wieder das volle Angebot gefahren. Einzige Ausnahme: Es verkehren keine zusätzlichen Schülerverstärker-Kurse. Vereinzelte Einschränkungen und Besonderheiten, z.B. in den Stadtverkehr, oder bei Abend/Nachtlinien, sind abrufbar unter bodo.de im Seitenbereich Aktuelles.

„Mit der Umstellung auf den Schulfahrplan schaffen wir Platz

und Entspannung in den Bussen und Bahnen für alle jene, die Ihre Tätigkeiten vor Ort in den Arbeitsstätten erledigen und nicht auf ein Home Office zurückgreifen können“, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Fahrplanauskunft in Web & App

Sowohl die Elektronische Fahrplanauskunft unter bodo.de als auch die bodo-FahrplanApp können rechtzeitig aktualisiert werden. Ab spätestens dem 1. Februar sind dort angezeigte Verbindungen korrekt und werden auch mit Echtzeit beauskunftet. Alle Fahrpläne sind zudem abrufbar unter bodo.de im Seitenbereich „Linien&Fahrpläne“.

Rückgabe der Februar-Schülermonatskarten

Präsenzunterricht in den Schulen ist möglich, aber nicht sicher. Deshalb wird für den Monat Februar ein darauf angepasster Rückgabe-Prozess möglich gemacht. Demnach können Eltern die Februar-Schülermonatskarten bei den Schulsekretariaten zurückgeben, z.B. per Einwurf in den Schulbriefkasten vor Ort. Sollte eine Schulöffnung ab dem 15. Februar beschlossen werden, können die zurückgegeben Februarkarten von den Schulsekretariaten wieder herausgegeben werden. Dafür sollten Eltern bis zum Stichtag 10. Februar 2021 bei ihren Schulen die Wiederausgabe anfordern.

Weitere Informationen und aktuelle Meldungen gibt es unter bodo.de im Seitenbereich Aktuelles.

Besondere Regelung für bayerisches Verbundgebiet

Seit dem vergangenen Wochenende ist nun auch die aktualisierte Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg veröffentlicht. Eine der wesentlichen Neuerungen ist die verschärzte Maskenpflicht. Demnach sind bei Benutzung des ÖPNV nur noch medizinische OP-Masken sowie Masken der Kategorien FFP2 oder mindestens gleichwertig genormten Standards wie beispielsweise KN/N95 erlaubt.

Für Fahrgäste, die bundeslandübergreifend auch im Landkreis Lindau unterwegs sind, gilt die gesonderte Vorgabe, dass KEINE medizinischen OP-Masken genutzt werden dürfen, jedoch FFP2-Masken bzw. gleichwertig genormte Maskenstandards. Die Regelung gilt seit Montag, den 25. Januar 2021.

Die neue baden-württembergische Corona-Schutzverordnung schreibt vor, dass im Öffentlichen Personennahverkehr nur noch medizinische Masken getragen werden dürfen. Ganz konkret sind das die sogenannten FFP2-Masken sowie die mindestens gleichwertig genormten Standards, u.a. KN95 und N95. Ebenfalls zugelassen sind medizinische OP-Masken, bekannt in den typischen Blau- und Grüntönen. Erhältlich sind die nun vorgeschriebenen Masken in den Apotheken oder auch im Einzel/Online-Handel. Das Fahrpersonal bleibt u.a. aufgrund der vorhandenen Schutzwände weiterhin von dieser Maskenpflicht ausgenommen.

Keine OP-Masken im bayerischen Verbundgebiet

Bereits länger ist bekannt, dass im bayerischen Teil des bodo-Gebiets eine andere Maskenverordnung greift. So hat das Bundesland Bayern ausschließlich FFP2-Masken und mindestens gleichwertig genormte Masken als zulässig erklärt. Die Einmal-OP-Masken sind hingegen nicht zulässig. Fahrgäste, die im bodo bundeslandübergreifend unterwegs sind, sollten daher -zumindest auf Strecken im Landkreis Lindau- eine FFP2-Maske bzw. gleichwertige Maske benutzen.

Telefonate vermeiden

Im Rahmen der neuen Schutzmaßnahmen gilt auch die Empfehlung, nach Möglichkeit jegliche Gespräche oder Telefonate während der Fahrt mit Bus und Bahn zu vermeiden.

Mitmachkampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“

- Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Blumen- und Kräuterparadies.

Die Mitmachkampagne im Rahmen der Biodiversitätsstrategie erfreute sich in den letzten zwei Jahren großer Resonanz. Im Rahmen der Kampagne können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ravensburg kostenloses Saatgut beziehen. Das Saatgut kann bequem auf der Kampagnen Website bestellt werden und wird dann per Post verschickt. Ein Newsletter begleitet die Teilnehmer*innen Schritt für Schritt von Bodenvorbereitung bis zur Pflege, um den größtmöglichen Blüherfolg zu garantieren.

Das einfache und inspirierende Konzept begeistert. Über 5000 Haushalte engagierten sich bei der Kampagne und schufen im letzten Jahr über 90.000 Quadratmeter Blühfläche, die nun wertvolle Rückzugsräume für den Erhalt der Artenvielfalt im Landkreis darstellen. Die rege Bürgerbeteiligung führte außerdem dazu, dass die von der elbauen Stiftung initiierte Kampagne im Juni letzten Jahres das UN- Dekaden Siegel für biologische Vielfalt verliehen bekam.

Positiv bestärkt startet die Kampagne nun in das dritte Jahr. Neben der in den zwei letzten Jahren erprobten Blühmischnung wird dieses Jahr auch erstmals eine Küchen- und Heilkräutermischung angeboten.

„Unsere neu erarbeitete Kräutermischung enthält viele einheimische Kräuter, die zum Teil in Vergessenheit geraten sind. Durch die Kampagne hoffen wir sie wieder in den Gärten und Köpfen der Bevölkerung zu etablieren.“, so Moritz Ott Biodiversitätsmanager des Landkreises Ravensburg. „Wer einen Kräutergarten anlegt, profitiert nicht nur selbst von den duftenden Gewürzen, sondern bietet auch Insekten ein wertvolles Refugium.“, ergänzt Landrat Harald Sievers.

Auf der neu gestalteten Website des Blühenden Landkreises www.bluhender-landkreis.org kann ab dem 1. Februar 2021 das kostenlose Saatgut bezogen werden. Ermöglicht wird dies durch die mehrjährige Partnerschaft mit der Kreissparkasse Ravensburg und die damit verbundene großzügige Förderung des Blühprojekts. Außerdem begleitet eine Online - Vortragsreihe die Kampagne. Diverse Referent*innen darunter Kräuterexpertin Susanne Fischer-Rizzi bieten spannende Einblicke rund um das Thema. Zudem werden erstmals in 2021 Kräuterexkursionen angeboten.

Bestellauftrag - Ackerblühstreifenprojekt 2021

Biologische Vielfalt auf den Äckern im Landkreis Ravensburg

Das in den Vorjahren erfolgreich realisierte Ackerblühstreifenprojekt – ein wichtiger Teil der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg – startet nun in das vierte Umsetzungsjahr. Im Rahmen des Projektes unterstützen der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg und der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben Landwirte*innen bei der Anlage von Ackerblühstreifen. Erstmals werden im Projektjahr 2021 auch Obstbaubetriebe bei der Anlage von Blühstreifen in der Fahrgassenmitte unterstützt. Dank der großzügigen Spende der Kreissparkasse Ravensburg ist es möglich, dass das benötigte Saatgut für die Anlage der Blühstreifen durch die Landwirte*innen kostenlos über den LEV bezogen werden kann.

Ein Rückblick zeigt: die Zahl der teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe hat sich seit Projektbeginn im Jahr 2018 von 30 auf 128 Betriebe im Jahr 2020 gesteigert. Auch in

diesem Jahr ist das Projekt wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Landwirte*innen im Kreis angewiesen. Durch das Engagement der Landwirte*innen wurden im vergangenen Jahr über 70 ha Blühstreifen eingesät, davon 20 ha ökologisch äußerst wertvolle mehrjährige Blühstreifen.

„Mehrjährige Blühstreifen sind nicht nur eine Nahrungsquelle für nektarsuchende Insekten, sondern schaffen durch ihre Strukturvielfalt im Winterhalbjahr zusätzlich Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Niederwild und Insekten.“, so T. Westernacher, Biotopverbundmanagerin LEV Ravensburg.

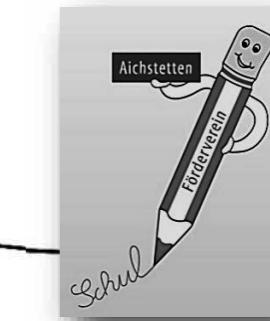
Da die kräuterreichen Blühstreifen einer Vielzahl von blütenbesuchenden Insekten sowie Vögeln Nahrung und Unterschlupf bieten, profitiert die Biodiversität ungemein. Durch Kombination von genutzter Fläche mit Blühflächen werden zusätzliche Strukturen in der Agrarlandschaft geschaffen und die Blühstreifen erfüllen eine wichtige Vernetzungsfunktion. Um eine möglichst positive ökologische Wirkung zu erzielen, sollten die Streifen möglichst breit gesät werden, möglichst mehrjährig bzw. bei einjährigen Blühstreifen lange stehen und nicht an viel befahrenen Straßen angelegt werden.

„Seit Beginn des Projektes ist an immer mehr Äckern im Landkreis ein Ackerblühstreifen zu sehen. Das Projekt ist eine sehr gute Sache und für die Biodiversitätsförderung ist es sehr wichtig, dass man mitmacht. Die Ackerblühstreifen verbessern zudem das Image des Betriebs und bieten die Möglichkeit, direkt mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. Natürlich erfreue ich mich selbst auch an den bunten Farbenpracht am Feldrand und an den wuselnden Insekten.“, J. Kapler, Projektteilnehmer.

Das Saatgut kann noch bis zum **01.03.2021** mittels des Bestellformulars auf der Homepage des LEV Ravensburg kostenlos von Landwirten*innen im Landkreis Ravensburg bestellt werden (<https://www.lev-ravensburg.de/projekte/ackerbluhstreifenprojekt/>).



Nachruf



„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.“

Wir trauern um **Petra Kramer**, die jahrelang in unermüdlicher Arbeit im Schulförderverein mitgearbeitet hat.

Dankbar für alles, was sie für uns getan hat, nehmen wir Abschied.

Unsere engagierte Schriftführerin Petra, hat ihren Wettkauf mit der Zeit verloren. Ihr plötzlicher Tod macht uns alle fassungslos.

Wir trauern mit ihrer Familie um einen liebenswerten Menschen.

Mit ihrem kraftvollen Elan und ihrer hohen Pflichtauffassung war Petra ein Vor- und Leitbild in unserem Schulförderverein.

Wir verlieren mit ihr einen zuverlässigen und einsatzfreudigen Menschen.

Sie wird uns allen unvergessen bleiben.

Vorstandschef Schulförderverein Eichenwaldschule
Schulleitung und das Lehrerteam der Eichenwaldschule
Betreuungsteam, Schulsozialarbeiter Martin Buchmann und
Isabell Kiestaller



Rudolf Mürbe Bau GmbH

Maurerarbeiten · Fliesenarbeiten · Natursteinverlegung
Verputzarbeiten · WDVS · Altbauanierung · Trockenbau
Energieberatung · Energieausweis · Meisterbetrieb

Friedenstraße 1/1, 88317 Aichstetten
Tel. 07565 / 942909 oder 0173-3507049

Wir suchen eine Haushaltspflege

ca. 10 Std. wöchentlich.

Tel. 07565 / 1634 oder 0172 84 43 525

Andreas Ortner

Orthopädie – Schuhmachermeister

- orthopädische Maßschuhe
- Maßschuhe nach altbewährter Handwerkstechnik
- Einlagen, Bandagen und Kompressionsversorgung
- Schuhzurichtungen
- Hausbesuche nach Vereinbarung



**Neue
Adresse!**

Deybachstraße 4
87763 Lautrach

Tel. 0 83 94 / 92 62 04
Mobil 01 73 / 3 86 90 45
www.ortnerpaedie.de



**... und was
ist Ihre
Immobilie
wert?**



Kompetenz
rund um die
Immobilie
seit 1986



Immobilienbewertungen von:

- Privat- und Gewerbe-Immobilien

Immobilien Gutachten verwendbar für:

- Nachlassregelungen, Vermögensübersicht, Firmen- und Nachfolgeregelungen zur Vorlage für das Finanzamt, Erwerb, Veräußerung, Erbauseinandersetzungen und Scheidungsangelegenheiten...

Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen Beratung?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktanfrage, Ihr Partner in allen Immobilienangelegenheiten.

KLAUS KLEBER

Geprüfter u. zertifizierter Gutachter/Sachverständiger
Büro: Karlstraße 19 | 88299 Leutkirch
Tel. 07561 8204912 | Tel. 07565 9434048 Aitrach
info@immowert-kleber.de | www.immowert-kleber.de



Wir sind Ihr ganzheitlicher **Service-Dienstleister** für alle Fahrzeugmarken und -modelle. Von **Nutzfahrzeugen** über **Land- und Baumaschinen**, **Auflieger** und **Anhänger** bis hin zum **Pkw**.

Termin vereinbaren: +49 8395 920-400
Mehr Infos: www.diewerkstatt.online

DIE WERKSTATT
SERVICE OHNE UMWEGE.

Ambulanter

Hauskrankenpflege
Birgit Meyer

Pflegedienst

Tagespflege

Zuhause Wohnen - Gemeinschaft erleben



wir betreuen und pflegen Sie

Laubener Weg 6
88317 Aichstetten
Tel. 07565/914196

E-mail: info@allgaeuer-pflegedienst.de

- Großzügige und rollstuhlgerechte Räume für Gemeinschaft und zum Ruhen, Küche
- Pflegebad
- Friseur und Fußpflege
- Wintergarten, Terrasse und Garten
- Hol- und Bringdienst nach Vereinbarung
- Spezielle Angebote für Menschen mit Demenz
- Essen / Verpflegung aus der eigenen Küche
- Veranstaltungen und Feiern
- Andachten und Seelsorge

www.allgaeuer-pflegedienst.de

NEIDHART
web&druck

Neidhart Web & Druck GmbH
Schulstraße 29b D-88317 Aichstetten
Tel.: +49 7565 1033 info@druckerei-neidhart.de



**ONLINE-SHOPS
WEBDESIGN**

**DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK**

